



Die Deutschen Voltigierabzeichen

Besser Voltigieren

mit dem FN-Ausbildungssystem



APO 2006

Inhalt	Seite
1. Der Basispass Pferdekunde	5
2. Das Kleine Voltigierabzeichen (DVA IV)	6
3. Das Deutsche Voltigierabzeichen in Bronze (DVA III)	7
4. Das Deutsche Voltigierabzeichen in Silber (DVA II)	8
5. Das Deutsche Voltigierabzeichen Klasse I (DVA I)	9
6. Das Deutsche Voltigierabzeichen in Gold	10
7. Wofür benötigst Du welche Abzeichen?	10
8. Medien	11

+++ Dein Pferd lässt sich nicht verladen? +++ Es tanzt Dir beim Putzen auf dem Kopf herum? +++ Dein Pferd macht was es will? +++ Du willst Dich von Deinem Pferd nicht mehr vorführen lassen?

>>> Dann gehe doch mit Deinem Pferd in den **Grundkurs Bodenschule.**

Frage in Deinem Verein oder Betrieb nach Kursen und Terminen.

NEU

Hallo,

Du bist begeistert vom Voltigieren und möchtest jetzt gerne in den Turniersport einsteigen oder Dich einfach verbessern? Dann liest Du hier genau richtig! Denn auch wenn Du Dich außerhalb des Turniergeschehens weiterbilden möchtest, ist es die richtige Entscheidung, ein Voltigierabzeichen anzustreben! Schließlich ist dies genau der Gedanke der deutschen Voltigierabzeichen. Sie sind geschaffen worden, um praktische und theoretische Fähigkeiten im Voltigieren zu vermitteln und zu überprüfen. Gleichzeitig sollen sie ein Anreiz zur ständigen Weiterbildung sein.

Wie auch beim Reiten oder Fahren musst Du beim Voltigieren richtig mit Deinem Partner Pferd umgehen können. Dazu musst Du wissen, was das Pferd braucht, damit es ihm gut geht, wie es richtig gehalten wird und wie man es pflegt. Wir von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) halten diese Kenntnisse für sehr wichtig, damit sich Dein Pferd wohl fühlt und gesund bleibt. Deshalb haben wir allen Abzeichen den so genannten Basispass Pferdekunde vorangestellt. Er ist Bedingung für den Erwerb aller weiteren Abzeichen. Wenn Du noch kein Voltigierabzeichen hast, musst Du also zuerst die Prüfung für den Basispass Pferdekunde machen. (Der Basispass ist übrigens auch für Deine Eltern interessant. Vielleicht macht Ihr die Prüfung einfach zusammen.)

Die Prüfung zum deutschen Voltigierabzeichen kann von Reit-/Fahr- und Voltigiervereinen und allen Ausbildungsstätten angeboten werden, die über eine Genehmigung des Landesverbandes (LV) bzw. der Landeskommision (LK) verfügen.

Zur Vorbereitung auf die Prüfung solltest Du am besten an einem Lehrgang teilnehmen. Meistens wird so ein Vorbereitungskurs von dem Verein oder Betrieb angeboten, der auch die Prüfung abnimmt. Du solltest auch darauf achten, dass dieser Lehrgang von einem Trainer mit mindestens einer Trainer C-Qualifikation Voltigieren geleitet wird. Außerdem hilft Dir zur Vorbereitung auf die praktische und besonders auf die theoretische Prüfung Fachliteratur aus dem FN*verlag*. Besonders empfehlenswert ist das Buch „FN-Abzeichen - Abzeichen im Voltgiersport“. Mehr Literaturtipps erhältst Du am Ende dieser Broschüre.

Das System der Deutschen Voltigierabzeichen in der Übersicht



1. Der Basispass Pferdekunde

Den Basispass Pferdekunde brauchst Du als Voraussetzung für Dein erstes Deutsches Abzeichen, in diesem Fall also für Dein erstes Voltigierabzeichen. Die Prüfung für den Basispass Pferdekunde ist eine eigenständige Prüfung. Dein Prüfungsveranstalter kann es aber so anbieten, dass Du die Prüfung für den Basispass und für Dein erstes Voltigierabzeichen am gleichen Tag machst. Die Prüfung für den Basispass Pferdekunde kann von Reit-/Fahr-/Voltigiervereinen und -betrieben angeboten werden, die über eine Genehmigung des Landesverbandes (LV) bzw. der Landeskommission (LK) verfügen. Deine zuständige LK gibt Dir genaue Auskünfte über Termine und Veranstaltungsorte. Der Verein oder Betrieb sollte auch einen Vorbereitungslehrgang anbieten, der dann von einem Trainer C (oder höher) geleitet wird.

■ Die Prüfung besteht aus zwei Teilen.

- Im **praktischen Teil** sollst Du zeigen, dass Du den sicheren Umgang mit dem Pferd beherrscht. Folgendes wird von Dir verlangt:
 - Annähern an ein Pferd
 - Führen, Vorführen und Anbinden eines Pferdes
 - Passieren anderer Pferde
 - Loslassen des Pferdes/Ponys auf der Weide bzw. auf dem Paddock
 - Pferdepflege einschließlich Bandagieren
 - Ausrüsten eines Pferdes einschließlich Satteln und Trensen
 - Pferdeverhalten erkennen
 - Grundtechniken des Verladens eines Pferdes

- Für den **theoretischen Teil** solltest Du Dich in folgenden Themen auskennen:
 - Pferdeverhalten
 - artgemäßer Umgang mit dem Pferd
 - Fütterung und Fütterungstechnik
 - Grundlagen der Pferdegesundheit
 - Stallräume, Nebenräume und Bewegungsflächen



Für die Bewertung sind Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd/Pony sowie das Grundwissen über das Pferd ausschlaggebend. Es gibt keine Wertnoten, sondern lediglich „bestanden“ oder „nicht bestanden“. Wenn Du die Prüfung bestanden hast, erhältst Du ein Abzeichen und eine Urkunde. Solltest Du die Prüfung nicht bestehen, kannst Du sie zum nächstmöglichen Termin wiederholen.

2. Das Kleine Voltigierabzeichen (DVA IV)

■ Voraussetzungen für Voltigierer und Pferd

Für die Voltigierinnen und Voltigierer, die das Deutsche Voltigierabzeichen (DVA) Klasse IV ablegen wollen, gibt es keine Altersbegrenzung. Voraussetzung ist lediglich der Besitz des Basispass Pferdekunde. Die Pferde und Ponys, die in der Prüfung vorgestellt werden, müssen mindestens fünf Jahre alt und in der Ausbildung so weit sein, dass sie den Prüfungsanforderungen genügen.

■ Was wird verlangt?

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen, die an einem Tag bzw. an zwei aufeinander folgenden Tagen abzulegen sind.

■ Der praktische Teil:

- D-Pflicht auf dem galoppierenden Pferd (siehe Richtlinien Band 3 und LPO-Durchführungsbestimmungen). Alle Pflichtübungen müssen an einem Tag gezeigt werden.

■ Der theoretische Teil:

- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Pferdekunde: Umgang mit dem Pferd, Verhalten und Bedürfnisse des Pferdes, der Pferdepflege
- Grundkenntnisse der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes
- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Voltigierlehre
- Ausrüstung des Voltigierpferdes/Voltigierers
- Ablauf der Voltigierstunde und Verhalten während des Unterrichts
- Turnieranforderungen der LK D
- Sicherheit und Hilfestellung
- Hauptkriterien der D-Pflicht

■ Wer hat bestanden?

Du musst in allen Pflichtübungen und der Theorie eine Mindestnote von 5,0 erreichen, sonst ist die Prüfung nicht bestanden. Wenn nur eine Pflichtübung schlechter als 5,0 bewertet wurde, kannst Du diese Pflichtübung im Anschluss an die praktische Prüfung einmal wiederholen. Hast Du eine ganze Teilprüfung nicht bestanden, musst Du die gesamte Prüfung zum DVA IV wiederholen. Das geht frühestens nach drei Monaten.

3. Das Deutsche Voltigierabzeichen in Bronze (DVA III)

■ Voraussetzungen für Voltigierer und Pferd

Auch beim Bronzenen Voltigierabzeichen gibt es keine Altersbeschränkung. Für den Erwerb des DVA III musst Du allerdings seit mindestens drei Monaten im Besitz des Kleinen Voltigierabzeichens sein. Das in der Prüfung eingesetzte Pferd/Pony muss mindestens fünf Jahre alt sein und sein Ausbildungsstand den Prüfungsanforderungen genügen.

■ Was wird verlangt?

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen, die an einem Tag bzw. an zwei aufeinander folgenden Tagen abzulegen sind.

■ Der praktische Teil:

- C-Pflicht auf dem galoppierenden Pferd (siehe Richtlinien Band 3 und LPO-Durchführungsbestimmungen). Alle Pflichtübungen müssen an einem Tag gezeigt werden.

■ Der theoretische Teil:

- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Pferdekunde: Umgang mit dem Pferd, Pferdepflege, Ausrüstung, Pferdehaltung und Fütterung
- Grundkenntnisse der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes
- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Voltigierlehre: Ablauf der Voltigierstunde
- Sicherheit und Hilfestellung, Turnieranforderungen der LK C, Hauptkriterien der C-Pflicht
- Organisation des Reit-, Fahr- und Voltigiersports

■ Wer hat bestanden?

Du musst in allen Pflichtübungen und der Theorie die Mindestnote 5,0 erreichen. Falls nur die Note einer Pflichtübung unter 5,0 liegt, kannst Du diese Übung im Anschluss an die praktische Prüfung einmal wiederholen. Hast Du eine ganze Teilprüfung nicht bestanden, musst Du die gesamte Prüfung zum DVA III wiederholen. Das geht frühestens nach drei Monaten.



4. Das Deutsche Voltigierabzeichen in Silber (DVA II)

■ Voraussetzungen für Voltigierer und Pferd

Zum Voltigierabzeichen in Silber wirst Du zugelassen, wenn Du seit mindestens zwölf Monaten das DVA III besitzt. Das in der Prüfung eingesetzte Pferd/Pony muss mindestens fünf Jahre alt sein und sein Ausbildungsstand den Prüfungsanforderungen entsprechen.

■ Was wird verlangt?

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen, die an einem bzw. an zwei aufeinander folgenden Tagen abzulegen sind.

■ Der praktische Teil:

- A/B-Pflicht auf dem galoppierenden Pferd (siehe Richtlinien Band 3 und LPO-Durchführungsbestimmungen). Alle Pflichtübungen müssen an einem Tag gezeigt werden.

■ Der theoretische Teil:

- Grundkenntnisse im Longieren
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Pferdekunde: Pferdehaltung und Fütterung, Zäumung und Ausrüstung des Pferdes, Ethische Grundsätze
- Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Voltigierlehre: Körperliche Anforderungen und spezielle Gymnastik, Technik und Ausführung der Voltigierübungen, Turnieranforderungen im Einzel- und Gruppenvoltigieren der LK A/B, Hauptkriterien der A/B-Pflicht
- Kenntnisse über die Organisation des Reit-, Fahr- und Voltigiersports

■ Wer hat bestanden?

Du musst im praktischen Teil die Durchschnittsnote 6,5 (hierbei darf keine Pflicht-Einzelnote unter 5,0 liegen) und in der Theorie die Mindestnote 6,5 erreichen, sonst hast Du die Prüfung nicht bestanden. Wird die Durchschnittsnote 6,5 nicht erreicht, darf eine Pflichtübung im Anschluss an die praktische Prüfung wiederholt werden. Hast Du eine ganze Teilprüfung nicht bestanden, musst Du die gesamte Prüfung zum DVA II wiederholen. Das geht frühestens nach drei Monaten.

5. Das Deutsche Voltigierabzeichen Klasse I (DVA I)

■ Voraussetzungen für Voltigierer und Pferd

Du kannst die Prüfung für das Voltigierabzeichen Klasse I ablegen, wenn Du seit mindestens zwölf Monaten das DVA II besitzt. Das in der Prüfung eingesetzte Pferd/Pony muss mindestens fünf Jahre alt sein und die Eignung zum Voltigierpferd entsprechend den Prüfungsanforderungen besitzen.

■ Was wird verlangt?

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen, die an einem Tag bzw. an zwei aufeinander folgenden Tagen abzulegen sind.

■ Der praktische Teil:

- A/B-Pflicht auf dem galoppierenden Pferd (siehe Richtlinien Band 3 und LPO-Durchführungsbestimmungen). Alle Pflichtübungen musst Du an einem Tag absolvieren.

■ Der theoretische Teil:

- Grundkenntnisse der Veterinärkunde und im Longieren, Kenntnisse auf dem Gebiet der Ethischen Grundsätze und des Tierschutzgesetzes
- Kenntnisse auf dem Gebiet der Voltigierlehre: Körperliche Anforderungen und spezielle Gymnastik, Technik und Ausführung der Voltigierübungen (Pflicht und Kür), Turnieranforderungen im Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren, Kenntnisse der Voltigierbestimmungen der LPO, Ausbildungswege gemäß APO
- Kenntnisse über die Organisation des Reit-, Fahr- und Voltigiersports

■ Wer hat bestanden?

Im praktischen Teil muss eine Durchschnittsnote von 8,0 erreicht werden. Dabei darf allerdings keine Pflicht-Einzelnote unter 5,0 liegen. Wenn Du die Durchschnittsnote 8,0 nicht erreichst, kannst Du eine Übung im Anschluss an die praktische Prüfung wiederholen. In der Theorie muss die Note 8,0 erreicht werden. Eine nicht bestandene Prüfung - das ist auch der Fall, wenn nur eine Teilprüfung nicht bestanden wurde - kann erst nach drei Monaten wiederholt werden.

6. Das Deutsche Voltigierabzeichen in Gold

Das DVA in Gold wird nur aufgrund von Erfolgen im Turniersport verliehen. Gewertet werden Leistungen im In- und Ausland, jedoch nur bei internationalen Turnieren, wenn die Nennung durch die FN gemäß Art. 121 RG (General-Reglement des Weltreiterverbandes Fédération Equestre International, FEI) erfolgt ist. Für ausländische Voltigierer werden nur Leistungen anerkannt, die im Bereich der deutschen FN errungen wurden.

■ Folgende Erfolge müssen nachgewiesen werden:

- Einzelvoltigierer: das zehnmalige Erreichen der Gesamtwertnote 8,5 in Einzelvoltigierprüfungen seit dem 1.1.1986.
- Gruppenvoltigierer: 2 Platzierungen an 1.-3. Stelle bei einem internationalen Championat (Europa-/Weltmeisterschaft) seit dem 1.1.1986.

7. Wofür benötigst Du welche Abzeichen?

Abzeichen	Voraussetzung für
DVA IV	Trainer C-Voltigieren, Trainer B-Voltigieren und DVA III
DVA III	Ausstellung eines Einzel-Voltigierausweises, DVA II
DVA II	Trainer A-Voltigieren, DVA I, Ausstellung eines Einzel-Voltigierausweises (14-, aber noch nicht 16-jährig)

8. Medien

Literatur:

- „Richtlinien für Reiten, Fahren und Voltigieren“, FN
Band 1: „Grundausbildung für Reiter und Pferd“
Band 3: „Voltigieren“
Band 4: „Haltung, Fütterung, Gesundheit und Zucht“
Band 6: „Longieren“

Offizielle Prüfungsvorbereitung:

- „FN-Abzeichen – Basispass Pferdekunde“, FN
- „FN-Abzeichen – Abzeichen im Voltigiersport“, Ute Lockert/Ulrike Rieder, FN

Regelwerke:

- „Leistungs-Prüfungs-Ordnung 2004“ (LPO), FN
- „Anhang Voltigieren – LPO 2004“ (Kürkatalog und Formblätter), FN
- „Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung 2006“ (APO), FN

Folienmappen „Lehren und Lernen...“

- ... rund ums Pferd“, Basismappe, FN
- ... rund ums Voltigieren“, Erweiterung zur Basismappe, FN
- ... rund ums Longieren“, Erweiterung zur Basismappe, FN

„FN-Pferdetafeln und Lehrtafeln zum Voltigieren“:

- (D-Pflicht, C-Pflicht, A/B-Pflicht), FN

Video/DVD:

- „Voltigierspiele – Wertvolle und kreative Basisarbeit“, Hildegard Rosemann, FN
- „Voltigieren mein Sport“, Ulrike Gast/TV Vogel

Frage-/Antwortspiele:

- „Basispass Pferdekunde“, Ulrike und Christiane Gast
- „Longenfest?!“, Ulrike und Christiane Gast

weitere Titel:

- „Optimales Voltigiertraining“, Christian Peiler/Dennis Peiler
- „Voltigieren lernen – Lehren“, Ulrike Gast/Britta Rüsing-Brüggemann
- „Das Buch vom Voltigieren für Kinder“, Ulrike Rieder/Silke Ehrenberger
- „Voltigieren vom Anfänger zum Könnler“, Ulrike Rieder
- „Voltigieren mit Spaß“, Ulrike Rieder
- „Voltigieren unser Sport“, Andrea Titzmann
- „Doppellonge – eine klassische Ausbildungsmethode“
(auch als Video/DVD lieferbar!), Wilfried Gehrman

Alle Titel sind im FN*verlag* erschienen.

Zu beziehen über den Buch- und Reitsportfachhandel oder direkt beim **FN*verlag*** · Postfach 11 03 63 · 48205 Warendorf
Tel. 02581/6362-154 /-254 · Fax 02581/6362-212
Internet: www.fnverlag.de · E-Mail: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de
Bitte fordere unseren kostenlosen Gesamtkatalog an!

Das Poster „1 x 9 der Pferdefreunde“ bekommst Du bei uns in der Abteilung FN-Service, Tel. 02581/6362-222, E-Mail: fn@fn-dokr.de.

Hast du noch Fragen?

Ruf uns an. Wir helfen Dir gerne weiter: Tel. 02581/6362-122 oder -177.
Oder wende Dich an Deinen Landesverband.

Wir wünschen Dir weiterhin viel Spaß im Pferdesport und hoffen natürlich, dass Du Dich auch in Zukunft im Pferdesport immer weiter aus- und fortbilde! Denn im Umgang mit dem Partner Pferd lernt man nie aus!
Dein Pferd wird es Dir danken.

Deine FN-Abteilungen Ausbildung und Jugend



Das ist unser Ziel -
dafür treten wir an!

Impressum:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.
Bundesverband für
Pferdesport und Pferdezucht
Fédération Equestre Nationale (FN)
Abteilung Jugend
48229 Warendorf

Tel. 02581/6362-0
Fax 02581/62144

Internet: www.pferd-aktuell.de
E-Mail: fn@fn-dokr.de

Redaktion: Abteilungen
Öffentlichkeitsarbeit
und Jugend
Fotos: Joachim Kropp

2. überarbeitete
Auflage 2006

Alle Rechte
vorbehalten.

